



... am Dorfrand eingelaufen... © Mathias Stelmach

HAUS SCHIELA

Das Haus mit den drei Kaminen

Region:
München

Fertigstellung:
2016

Architekt*:
Mathias Stelmach Architekt,
Rumeltshausen

Freiraumplanung:
Eva Weber Landschaftsarchitektin,
Gräfelfing

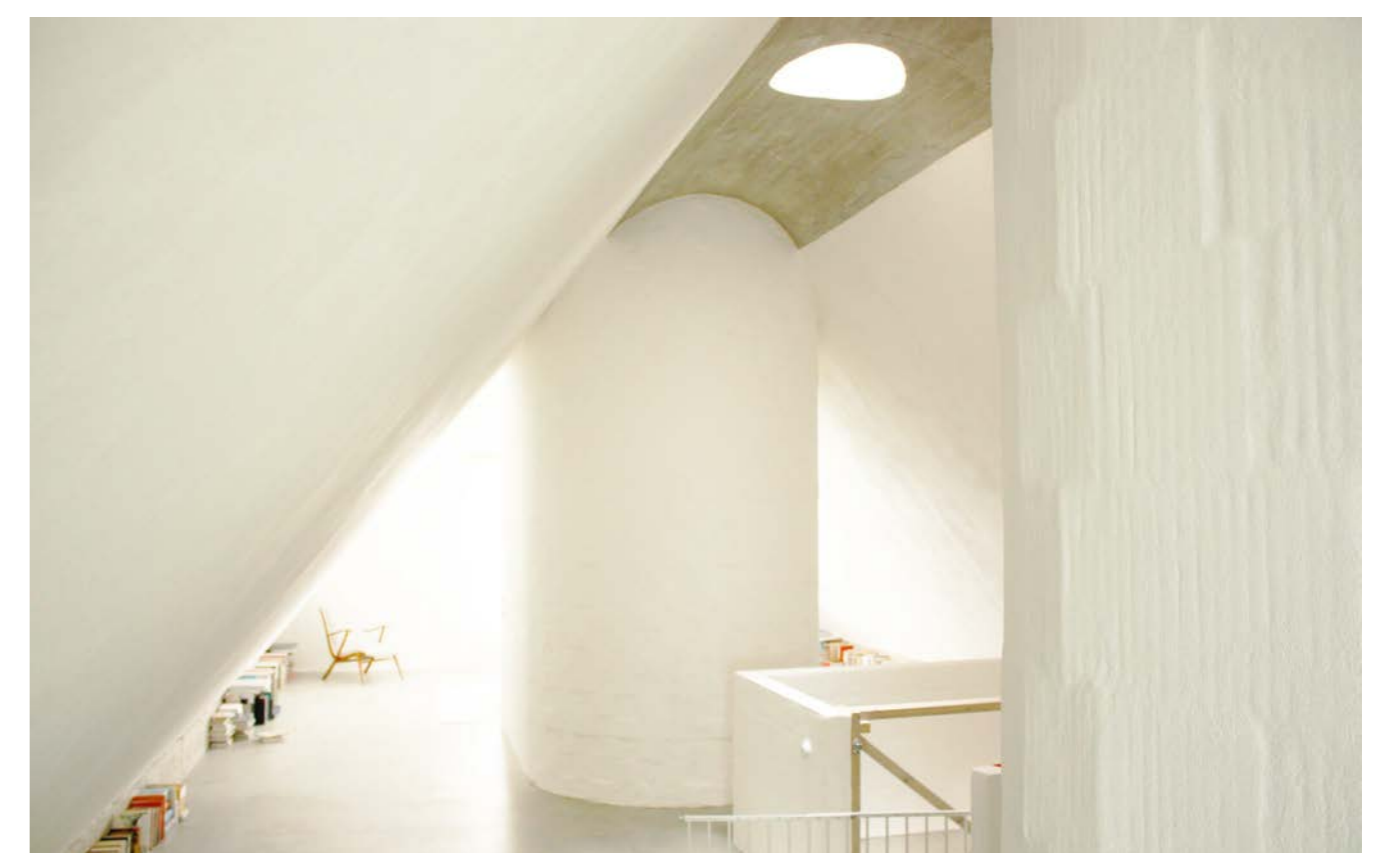
Weitere Projektbeteiligte
Tragwerksplanung: Helmut Heinrich, Dachau; Beratung Energie- und Lüftungskonzept: Andreas Lackenbauer, Traunstein; Beratung Wärmeschutz: Thomas Dörflinger, Fa. Hörl+Hartmann Dachau; Beratung Bauphysik und Schallschutz: Markus Bauer, PMI GmbH, Unterhaching



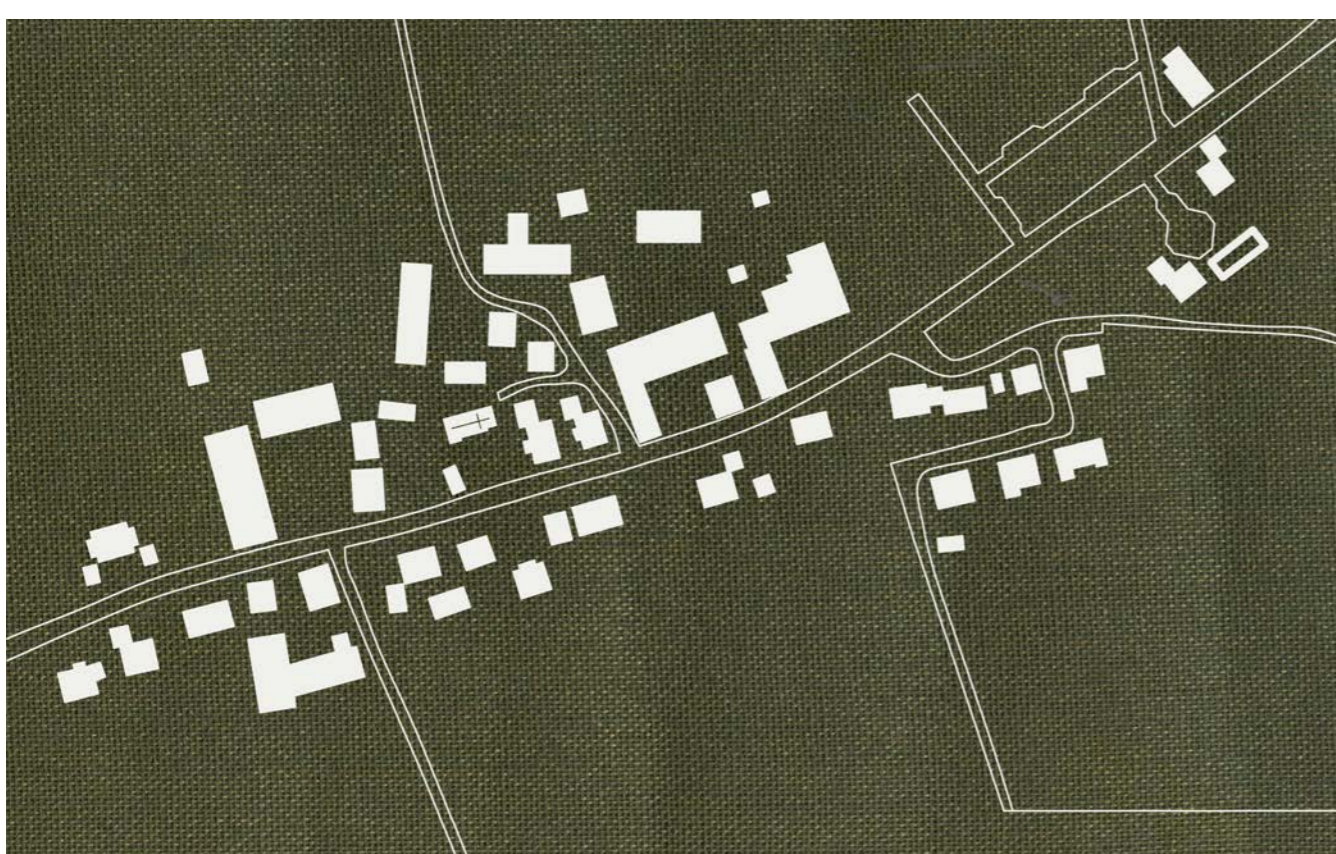
Das Dorf hat einen neuen Nachbarn, der wohlgesonnen aber auch eigen ist. Eine aus den Tiefen der reichen, bäuerlichen Kultur schöpfende Einfirstanlage zum Wohnen und Arbeiten, die über die Wellen des Dachauer Tertiärhügellandes am Dorfrand eingelaufen ist. Eine zeitgenössische Reflexion auf traditionelle Typologie, Gestalt, Materialität und Handwerkskunst im Dachauer Land um daraus das Zeitlose, Selbstverständliche, aber auch Prägnante zu destillieren. Einen Ausdruck zu finden, der vertraut wirkt und dann doch Fragen aufwirft. Eine zwanzig Meter lange Einfirstanlage aus neunundvierzig Zentimeter dicken Ziegelmauern, mit Decken, Treppen und Möbeln aus Beton im Inneren. Ein Dach aus massiven Ziegelementplatten, die sich an den langen, leicht gewölbten Betonfirst lehnen und ein auch im Hochsommer angenehm kühles Schlafgeschoss bilden. Ein zweigeschossiges Atelier, das im Untergeschoss beginnt und sich sein Licht über die Verglasungen im Erdgeschoss holt. In allem ein Lob des lokalen Handwerks: den gleißend weißen Kalkputz der Außenwände möchte man jedes Frühjahr neu kalken um irgendwann an die tiefschichtige Strahlkraft der alten Bauernhäuser heranzureichen; die Eichenfenster, die sich um ihre Mittelachse wenden, lassen die Landschaftsbilder von Natur und Zivilisation erzählen; die Haustüre ist ein Echo auf die Dachauer Sterntüre, der Stern wird zum Guckerl. Die Kamine bringen Licht, Luft und den Himmel ins Haus. Im Dorf nennen sie es das Haus mit den drei Kaminen.



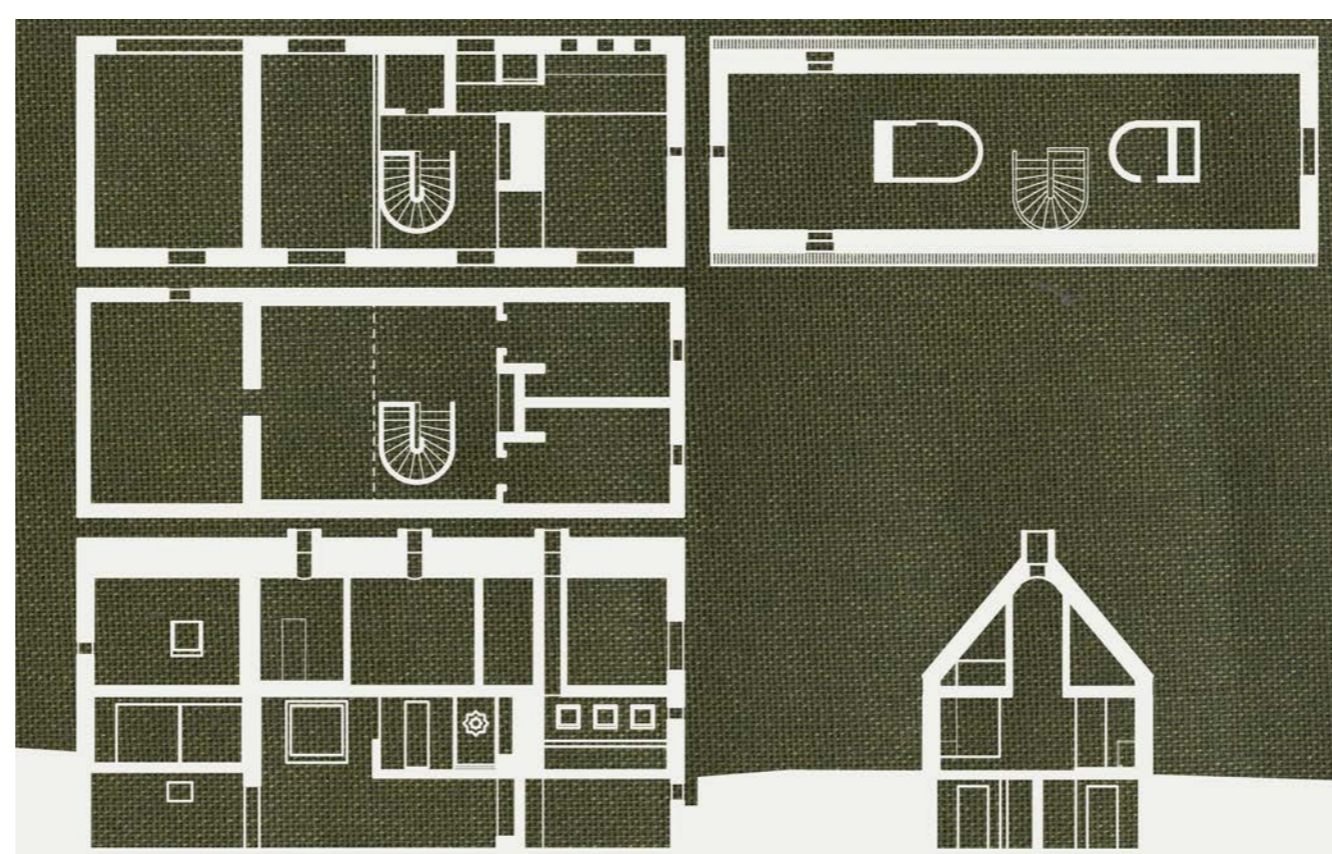
Wendefenster aus Eiche feiern die Landschaft © Mathias Stelmach



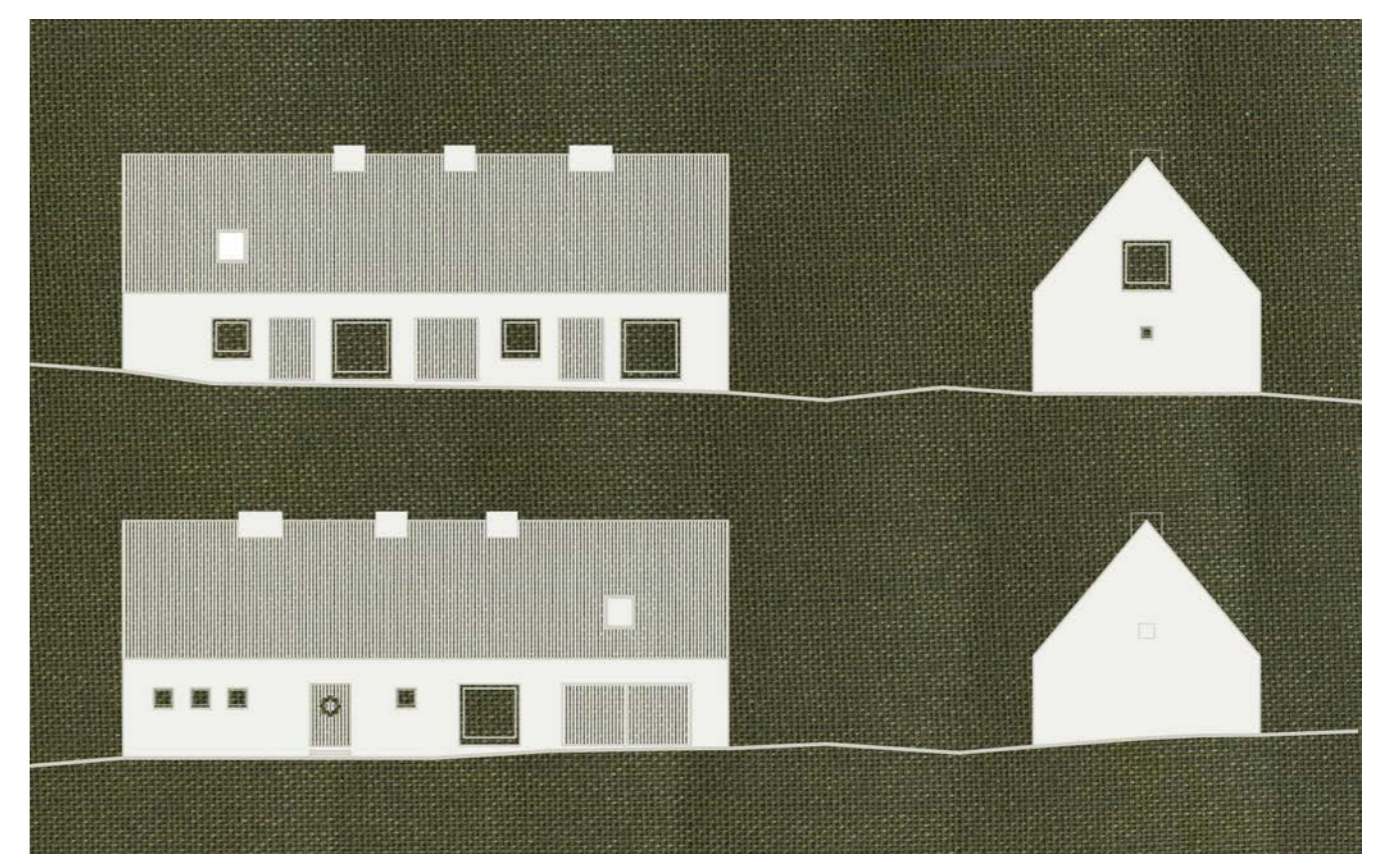
Das Licht unter dem massiven Ziegeldach © Mathias Stelmach



Das Dorf Rumeltshausen M 1:3000 © Mathias Stelmach



Grundrisse und Schnitt M 1:250 © Mathias Stelmach



Ansichten M 1:250 © Mathias Stelmach